



5. Juli 2023

**Postulat**

von Yasmine Bourgeois (FDP)  
und Flurin Capaul (FDP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie der Verein Zirkusquartier Zürich im Rahmen eines eigenen Kulturressorts für das zeitgenössische Zirkusschaffen unterstützt werden kann.

**Begründung:**

Die vom Verein Zirkusquartier im Rahmen der ersten Vergaberunde für 6-jährige Konzeptförderbeiträge eingereichte Bewerbung fand in der Jury grosse Zustimmung. Dennoch erstaunt es, dass es der zeitgenössische Zirkus ist, der den in der Abstimmungsvorlage zum neuen Fördersystem für die Freie Szene versprochene Innovationsschub für das Tanz- und Theaterangebot erbringen soll. Tatsächlich wurde der zeitgenössische Zirkus weder in den vorgängig dem Gemeinderat vorgelegten Weisungen noch in der Abstimmungsvorlage thematisiert.

Der zeitgenössische Zirkus versteht sich als eigene Kunstform. Viele Vertreter/innen dieser Kunstform bedauern, dass sie ein Nischendasein fristen und auf unterschiedliche Fördermittel (Soziokultur, Ressort Tanz und Kultur) angewiesen seien. Das Beispiel Frankreich zeigt, dass eine kulturpolitische Anerkennung und gezielte Förderstrukturen zu einer florierenden Zirkusszene geführt haben.

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit der Weisung GR Nr. 2023/173 (Kultur, Konzeptförderung Tanz und Theater, Genehmigung 6-jährige Konzeptförderbeiträge 2024-2029, Aufteilung Rahmenkredit)